

**A 565**

**6-streifiger Ausbau zwischen  
AS BN-Endenich und dem AK BN-Nord**

**Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP)**

**Vergleichende Gegenüberstellung**

**Naturhaushalt**

**Unterlage 9.4**

**LBS NRW - REGIONALNIEDERLASSUNG VILLE-EIFEL**

---

Aufgestellt: 23.11.2018  
Stand: 02.03.2020

840 Unterlage 9.4 LBP VG NHH 200302.doc

SMEETS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
Planungsgesellschaft mbH



## **Impressum**

Auftraggeber: Straßen.NRW – Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen  
Regionalniederlassung Vile-Eifel  
Jülicher Ring 101-103  
53879 Euskirchen

Auftragnehmer: SMEETS LANDSCHAFTSARCHITEKTEN  
Planungsgesellschaft mbH  
Zehntwall 5-7  
50374 Erftstadt  
Tel.: 02235 – 68 53 59 0  
Email: kontakt@la-smeets.de

Bearbeitung: Dipl.- Ing. Dirk Totenhagen

Hinweis zum Urheberschutz: Dieser Fachbeitrag ist zu Planungszwecken erstellt. Er unterliegt insgesamt und in einzelnen, als Planungsgrundlage verwendete Inhalte und Darstellungen dem Urheberschutz. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, insbesondere im Internet, ist nur mit Zustimmung der Inhaber der einzelnen Urheberrechte zulässig.

Der Auftraggeber hat vertraglich das Recht zur Veröffentlichung, Nutzung und Änderung dieses Fachbeitrages.

## GLIEDERUNG

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Vergleichende Gegenüberstellung Naturhaushalt.....</b>	<b>3</b>

## VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN DES LBP

<b>Unterlage 9</b>	<b>Landschaftspflegerische Maßnahmen</b>	
<b>Unterlage 9.1</b>	Maßnahmenübersichtsplan	M. 1 : 2.500
<b>Unterlage 9.2</b>	Maßnahmenplan                      Blätter 1-2	M. 1 : 1.000
<b>Unterlage 9.3</b>	Maßnahmenblätter	
<b>Unterlage 9.4</b>	Vergleichende Gegenüberstellung Naturhaushalt	
<b>Unterlage 19</b>	<b>Umweltfachliche Untersuchungen</b>	
<b>Unterlage 19.1</b>	Landschaftspflegerischer Begleitplan	
<b>Unterlage 19.1.1</b>	Erläuterungsbericht	
<b>Unterlage 19.1.2</b>	Bestands- und Konfliktplan	M. 1 : 2.500

## 1 Vorbemerkung

Die sich auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfs ergebenden unvermeidbaren erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushaltes, die durch landschaftspflegerische Maßnahmen auszugleichen oder zu ersetzen sind, werden in der nachfolgenden Tabelle (Kap. 2) benannt und den geplanten Maßnahmen gegenübergestellt.

Auf eine vergleichende Gegenüberstellung zum Thema Landschaftsbild / landschaftsgebundene Erholung wird verzichtet. Die Beurteilung der verbleibenden ausbaubedingten Beeinträchtigungen und der Notwendigkeit von kompensatorisch wirksamen Maßnahmen wird im Kapitel 5.6 des LBP-Erläuterungsberichtes in genügender Weise dargelegt.

### Erläuterungen zur Tabelle „Vergleichende Gegenüberstellung Naturhaushalt“ (Kap. 2)

Inhalte und Struktur der Tabelle entsprechen der Vorgabe der ELES<sup>1</sup>-Arbeitshilfe.

Da mit der Novellierung des Landschaftsgesetzes die bislang in § 4 Abs. 1 LG enthaltene „1:1-Regelung“ entfiel, ist die Gegenüberstellung von Eingriffsfläche und der für Kompensationszwecke beanspruchten landwirtschaftlichen Fläche nicht mehr Bestandteil der Tabelle. Die Notwendigkeit eines forstlichen Ausgleichs besteht nicht.

Der Biotoptypen-Code wird in Kapitel 9.1 des LBP-Erläuterungsberichtes (Unterlage 19.1.1) erläutert. Der Biotoptypen-Code **nicht ausgleichbarer Biotoptypen** ist mit einem \* versehen.

Im Falle des baubedingten Verlustes von Biotoptypen, deren Wiederherstellung einen Zeitraum von > 30 Jahren erfordert, wird dieser wie ein anlagenbedingter Verlust behandelt.

Hinsichtlich der im Autobahnkörper existierenden verkehrlich stark vorbelasteten Gehölzbestände wird im Falle der dauerhaften Inanspruchnahme durch wertgleiches oder höherwertiges Straßenbegleitgrün bzw. temporären Inanspruchnahme im Zuge der Bautätigkeit ein "Ausgleich in sich" vorausgesetzt (siehe ELES Kap. 3.2.3.1).

Es wird ferner davon ausgegangen, dass alle sich im temporären Baufeld befindenden Bäume - mit Ausnahme jener am Potsdamer Platz - in Anspruch genommen werden.

Im Hinblick auf die Flächen unterhalb der ersatzneugebauten Brückenbauwerke wird eine dauerhafte Änderung des Bestandes ausgeschlossen. Lediglich jene Vegetationsbestände mit Gehölzbewuchs, die künftig vom breiteren Brückenbauwerk "Tausendfüßler" überdeckt werden, gehen in die Bilanz ein. Der Verlauf des Rheindorfer Baches bleibt erhalten.

Der in der Tabelle unter "versiegelte Fläche" angegebene Wert von 27.005 m<sup>2</sup> berücksichtigt ausschließlich jene Biotoptypen, die vorhabenbedingt neu versiegelt sowie baumbewachsene Biotoptypen, welche infolge der Verbreiterung neu überbrückt werden. Die Gesamtneueversiegelung beträgt 31.600 m<sup>2</sup> (= 27.005 m<sup>2</sup> + 4.595 m<sup>2</sup> im Bereich neu überbrückter, aber vorhabenbedingt nicht betroffener Biotoptypen - siehe auch ergänzende Angaben auf Seite 12).

---

<sup>1</sup> MINISTERIUM FÜR BAUEN UND VERKEHR DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN UND MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN: Einführungserlass zum Landschaftsgesetz für Eingriffe durch Straßenbauvorhaben (ELES) in der Baulast des Bundes oder des Landes NRW. Stand: 06. März 2009

Angaben zur Kompensation im Rahmen des Kompensationskonzeptes "Deichvorland" der Stadt Bonn westlich von Schwarzrheindorf (E 1) sowie über das Ökokonto der Stadt Bonn (E 2)

Da die Bewertung der städtischen Kompensationsflächen auf dem Bewertungsschlüssel nach Froelich+Sporbeck basiert, ist eine entsprechende Umrechnung der hier zugrunde gelegten LANUV-Biotopwerte erforderlich. Dies erfolgt nach Angabe der Unteren Naturschutzbehörde der Bundesstadt Bonn im Verhältnis 1:2,93 (LANUV:F+S).

Die Herleitung des Verrechnungsschlüssels gründet sich auf der Ermittlung des Aufwertungsüberschusses bezüglich der gesamten Ausgleichsmaßnahme A2 „Aufwertung am Rheindeich“ zum Bebauungsplan Nr. 7925-22 „Geislar-West“. Hierbei wurden beide Verfahren angewandt und die Ergebnisse in Relation gesetzt.

Der noch bestehende und für die vorhabenbezogene Einbuchung verwendete Überhang hinsichtlich der Ökokonto-Fläche entspricht 180.437 Wertpunkten nach der Bewertung Froelich+Sporbeck (= 61.583 Wertpunkte nach LANUV-Bewertung).

Bezüglich der externen Kompensationsmaßnahme im Rahmen des Kompensationskonzeptes "Deichvorland" werden 105.107 Wertpunkte beansprucht. Diese werden durch eine Grünlandaufwertung auf einer Fläche von 22.595 m<sup>2</sup> (EA, xd1, veg2 - Zielbiotopwert ÖW 6) und eine 7.820 m<sup>2</sup> umfassende Auwaldpflanzung (AE 100, ta1-2, m - Zielbiotopwert ÖW 7) erzielt (Gesamtwert = 190.310 Wertpunkte). Der gegenwärtige Bestandsbiotopwert der für die Maßnahmen beanspruchten Fläche beträgt insgesamt 85.203 Wertpunkte (25.325 m<sup>2</sup> artenarme Intensivwiese (EA, xd2 - ÖW 3) / 4.151 m<sup>2</sup> Böschung ohne Gehölzbestand (VA, mr4 - ÖW 2) + Rasenfläche intensiv genutzt (HM, mc1 - ÖW 2) / 13 m<sup>2</sup> versiegelte Fläche (VF0 - ÖW 0) / 926 m<sup>2</sup> versiegelte Fläche (VF1 - ÖW 1)).

## 2 Vergleichende Gegenüberstellung Naturhaushalt

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnah- men- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensations- wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

**Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)**

Verlust und Beeinträchtigung von Gehölzlebensräumen										Maßnahmen Gehölzlebensräume						
<b>K<sub>FL</sub>1</b>	s. Unter- lage 19.12	<b>BB0 1</b> Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %	4	65	75				140	<b>560</b>	<b>E 1</b>	Kompensation im Rahmen des Kompensationskonzeptes "Deichvorland" der Stadt Bonn westlich von Schwarzrheindorf (E 1) sowie über das Ökokonto der Stadt Bonn (E 2)			30.415	<b>560</b>
		<b>BB0 1/K 3</b> Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 % / Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25-50 %	4,5	530	450	650			1.630	<b>7.335</b>	<b>E 2</b>	<b>E 1</b> Entwicklung bzw. Wiederherstellung einer artenreichen Glatthaferwiese auf Grünland, Grasfluren sowie versiegelten / teilversiegelten Flächen (22.595 m <sup>2</sup> ) + Auwaldpflanzung auf Grünland (7.820 m <sup>2</sup> ) -			17.000	<b>7.335</b>
		<b>BD0 1</b> Hecke mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %; intensiv geschnitten	2	15	35				50	<b>100</b>	<b>E 1</b> <b>E 2</b>	Kompensationswert = <u>105.107</u> ÖW - Fläche gesamt 30.415 m <sup>2</sup>				<b>100</b>
		<b>BD3 1</b> Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; Jungwuchs (ta5) – Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm	3	200	90				290	<b>870</b>	<b>E 1</b> <b>E 2</b>	Grünlandextensivierung, Ackerumwandlung, standortgerechte Gehölzpflanzung sowie Anlage weiterer Offenlandbiotoptypen - Kompensationswert = <u>61.583</u> ÖW - Fläche überschlägig 17.000 m <sup>2</sup>				<b>870</b>

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnahmen- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationswert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
K <sub>FL</sub> 1	s. Unter- lage 19.12	<b>BD3 2*</b> Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; geringes (ta2) – mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm	4	8.765	5.735	885			15.385	<b>61.540</b>	E1 E2	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>61.540</b>
						5.830				<b>Ausgleich in sich</b>	G	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand / Begrünung von Nebenflächen		4	5.830	<b>Ausgleich in sich</b>
		<b>BD3 4</b> Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; Jungw uchs (ta5) – Stangenholz (ta3), BHD bis 13 cm	4	95					95	<b>380</b>	E1 E2	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>380</b>
		<b>BD3 5*</b> Gehölzstreifen mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; geringes (ta2) – mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm	4	8.680	3.460				12.140	<b>48.560</b>	E1 E2					<b>48.560</b>
						1.135				<b>Ausgleich in sich</b>	G	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand		4	1.135	<b>Ausgleich in sich</b>

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW <sub>E</sub> Ist	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnahmen- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationswert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
<b>K<sub>FL</sub>1</b>	s. Unter- lage 19.12	<b>BE 1</b> Ufergehölz mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %; Jungw uchs (ta5) – Stan- genholz (ta3), BHD bis 13 cm	3	70					70	210	<b>E 1</b> <b>E 2</b>	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				210
		<b>BE 5*</b> Ufergehölz mit lebensraumtypischen Gehölzen ≥ 50-70 %; geringes (ta2) – mitt- leres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm	5	5			75		80	400	<b>E 1</b> <b>E 2</b>					400
		<b>BF 2*</b> Baumreihe /-gruppe aus nicht lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; geringes (ta2) – mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm (Baumverlust = 9 St. - Baufeld = 1 St.)	4	270			30		300	1.200	<b>E 1</b> <b>E 2</b>					1.200
		<b>BF 6*</b> Baumreihe /-gruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; geringes (ta2) – mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm (Baumverlust = 5 St. - Baufeld = 4 St. + 85 m <sup>2</sup> )	7	150			205		355	2.485	<b>E 1</b> <b>E 2</b>					2.485

**Hinweis:**

Bezüglich der BF-Biotoptypen werden folgende Kronentraufbereiche zugrunde gelegt: Biotoptypen BF 2 + BF 6 + BF3 6 = 30 m<sup>2</sup> - BF 3 = 80 m<sup>2</sup> - BF 7 = 120 m<sup>2</sup>.

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW <sub>E</sub> Ist	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnah- men- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensations- wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
K <sub>FL</sub> 1	s. Unter- lage 19.12	<b>BF 7*</b> Baumreihe /-gruppe aus lebensraumtypischen Baumarten > 70 %; starkes (ta) – sehr starkes Baumholz (ta11), BHD ≥ 50; ≥ 80 cm (Baufeld = 1 St.)	8				120		120	960	E1 E2					960
		<b>BF3 6*</b> Einzelbaum, lebensraumtypisch; geringes (ta2) – mittleres Baumholz (ta1), BHD ≥ 14 – 49 cm (Baumverlust = 2 St.)	7	60					60	420	E1 E2					420
<b>Summe</b>										<b>125.020</b>	<b>Summe</b>					<b>125.020</b>

**Hinweis:**

Bezüglich der BF-Biotoptypen werden folgende Kronentraufbereiche zugrunde gelegt: Biotoptypen BF 2 + BF 6 + BF3 6 = 30 m<sup>2</sup> - BF 3 = 80 m<sup>2</sup> - BF 7 = 120 m<sup>2</sup>.

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnahmen- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationswert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)

Verlust und Beeinträchtigung von Offenlandlebensräumen										Maßnahmen Offenlandlebensräume						
K <sub>FL</sub> 2	s. Unterlage 19.12	<b>HA0 1</b> Acker, intensiv, Wildkrautarten weitgehend fehlend	2		1.405				1.405	<b>2.810</b>	<b>E1</b>	siehe Text oben zu den				<b>2.810</b>
						3.340				<b>Ausgleich in sich</b>		Vegetationsentwicklung im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlagen (Betriebsfläche)		3	3.340	<b>Ausgleich in sich</b>
		<b>HJ 3</b> Rasenfläche, intensiv genutzt	2	200	2.115				2.315	<b>4.630</b>	<b>E1</b>	siehe Text oben zu den				<b>4.630</b>
						270				<b>Ausgleich in sich</b>	<b>G</b>	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand		4	270	<b>Ausgleich in sich</b>
						120				<b>Ausgleich in sich</b>		Vegetationsentwicklung im Bereich der Regenwasserbehandlungsanlagen (Betriebsfläche)		3	120	<b>Ausgleich in sich</b>
		<b>HK4 2</b> Obstbaumplantage mit Niederstamm, mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation	4		2.510				2.510	<b>10.040</b>	<b>E1</b>	siehe Text oben zu den				<b>10.040</b>
											<b>E2</b>	Maßnahmen E 1 und E 2				
		<b>HM 1</b> Grünanlage, Park, strukturarm	3	220	750				970	<b>2.910</b>	<b>E1</b>	siehe Text oben zu den				<b>2.910</b>
						405				<b>Ausgleich in sich</b>	<b>G</b>	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand		4	405	<b>Ausgleich in sich</b>

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnah- men- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensations- wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
<b>K<sub>FL</sub>2</b>	s. Unter- lage 19.12	<b>HM 1/HM 2</b> Grünanlage, strukturarm, Baumbestand nahezu fehlend / Grünanlage, strukturreich mit Baumbestand	4	50	255				305	<b>1.220</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>1.220</b>
		<b>HM 2</b> Grünanlage, strukturreich mit Baumbestand	5	5	470	195			670	<b>3.350</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>					<b>3.350</b>
		<b>HM 2/VB7 1</b> Grünanlage, strukturreich mit Baumbestand / unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden	4	30	305				335	<b>1.340</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>					<b>1.340</b>
		<b>K 2</b> Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 %	4	175	445				620	<b>2.480</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>					<b>2.480</b>
		<b>K 2/K 3</b> Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50-75 % / > 25-50 %	4,5		15				15	<b>68</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>					<b>68</b>
		<b>SB2</b> Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung	2	215	140				355	<b>710</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>					<b>710</b>

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptypwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnahmen- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationswert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
K <sub>FL</sub> 2	s. Unter- lage 19.12	<b>SB2/HJ 1</b> Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung / Zier- und Nutzgarten ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen	2	90	740				830	1.660	E1 E2	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				1.660
		<b>SB2/HJ 2</b> Einzel-, Doppel-, Reihenhausbebauung / Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen	3		105				105	315	E1 E2					315
						70				Ausgleich in sich	G	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand / Begrünung von Nebenflächen		4	70	Ausgleich in sich
		<b>SC0</b> Gewerbe- und Industrieflächen	0,5	850					850	425	E1 E2	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				425
					810					Ausgleich in sich		Landschaftsrassenansaat im Bankett (Begrünung im Bereich der Betriebsflächen) / unversiegelter Weg		1	810	Ausgleich in sich
		<b>SD</b> öffentliche Gebäude	0,5	10					10	5	E1 E2	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				5
					540	15				Ausgleich in sich		Landschaftsrassenansaat im Bankett (Begrünung im Bereich der Betriebsflächen) / unversiegelter Weg / Begrünung von Nebenflächen		1 / 4	555	Ausgleich in sich

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotopwert BW <sub>E</sub> list	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffs- wert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbioptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnah- men- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompen- sations- wert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)
				direkt				indi- rekt								
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																
<b>K<sub>F</sub>2</b>	s. Unter- lage 19.12	<b>VA 1</b> Bankette, Mittelstreifen	1	3.540					3.540	<b>3.540</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>3.540</b>
						225				<b>Ausgleich in sich</b>	<b>G</b>	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand / Begrünung von Nebenflächen		4	225	<b>Ausgleich in sich</b>
					180					<b>Ausgleich in sich</b>		Landschaftsrassenansaat im Bankett / in Mulden (Begrünung im Bereich der Betriebsflächen) / unversiegelter Weg		1	180	<b>Ausgleich in sich</b>
		<b>VA 2</b> Straßenbegleitgrün; Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	2	2.715	350				3.065	<b>6.130</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>6.130</b>
						105				<b>Ausgleich in sich</b>	<b>G</b>	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand / Begrünung von Nebenflächen		4	105	<b>Ausgleich in sich</b>
		<b>VF1/HJ 2</b> teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.) / Zier- und Nutzgarten mit überwiegend heimischen Gehölzen	2,5		15				15	<b>38</b>	<b>E1</b> <b>E2</b>	siehe Text oben zu den Maßnahmen E 1 und E 2				<b>38</b>
						10				<b>Ausgleich in sich</b>	<b>G</b>	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzbestand		4	10	<b>Ausgleich in sich</b>
<b>Summe</b>										<b>41.670</b>	<b>Summe</b>					<b>41.670</b>

Fortsetzung nächste Seite!

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes u. der Landschaftspflege							
Nr.	Lage / Bau- km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptypwert BW <sub>E</sub> Ist	betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )					gewichte. Summe (im Regelfall Sp. 5+6+7+8+0,25*Sp. 9)	Eingriffswert WP <sub>E</sub> = Spalte 4 x Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW <sub>A</sub> Ist	BW <sub>A</sub> Ziel	Maßnahmen- fläche (m <sup>2</sup> )	Kompensationswert WPA = Sp.16 x (Sp.14 - Sp.15)		
				direkt				indi- rekt										
				versie- gelt	unver- siegelt (z.B. Bankett)	Bösch- ungen, Gräben	Bau- feld (>30J.)											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
<b>Lebensraumfunktion (Tiere / Pflanzen)</b>																		
<b>Eingriffswert gesamt:</b>										<b>166.690</b>	<b>Kompensationswert gesamt:</b>					<b>166.690</b>		
													<b>Bilanz</b>				<b>0</b>	
<b>Zusammenfassung</b>																		
Versiegelte Fläche				27.005							A		0					
Unversiegelte Fläche, z.B. Bankette					20.995						E		46.840					
Böschungen, Gräben						13.255					G		8.050					
Baufeld (> 30 J.)							430				A <sub>CEF</sub> sow eit multifunktional		0					
Indirekte Projektwirkungen								0			A <sub>FCS</sub> sow eit multifunktional		0					
											K <sub>FFH</sub> sow eit multifunktional		0					
											S <sub>FFH</sub> sow eit multifunktional		0					
<b>Eingriffsfläche (Straßenkörper + Nebenanlagen)</b>				<b>61.255</b>							<b>Gesamtkompensation</b>		<b>54.890</b>					
<b>Nachweis gemäß § 39 LFoG (Forstwirtschaft)</b>																		
Verlust von Wald und Gehölzen entspricht Verhältnis											1 zu			Waldentwicklung /-umbau				#DIV/0!

Fortsetzung nächste Seite!

### Gesamtergebnis

Mit den oben benannten Maßnahmen werden alle erheblichen bau- und anlagenbedingten Beeinträchtigungen, die im Zuge des geplanten Autobahnausbaus hervorgerufen werden, wertgleich in dem rechnerisch ermittelten Mindestumfang kompensiert.

		m <sup>2</sup>
<b>Situation Brücken- bauwerke</b>	<b>1. neues Brückenbauwerk im Bereich <b>bereits überbrückter</b> Biotypen - Situation unverändert:</b>	
	in der Vergleichenden Gegenüberstellung nicht berücksichtigte Biotypen - bei Überbrückung nicht eingriffsrelevant, da nicht betroffen	
	BB0 1 Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %	65
	FM 1 Bach, naturfremd, in Betonschale, stark verschmutzt	60
	HD Gleisanlagen	1.945
	VF0 versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)	11.880
	VF0/BB0 1 versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.) / Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzartenanteilen < 50 %	90
	VF1 teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.)	610
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>14.650</b>
	<b>2. neues Brückenbauwerk im Bereich <b>noch nicht überbrückter</b> Biotypen - Situation unverändert:</b>	
	in der Vergleichenden Gegenüberstellung nicht berücksichtigte Biotypen - bei Überbrückung nicht eingriffsrelevant, da nicht betroffen	
	FM 1 Bach, naturfremd, in Betonschale, stark verschmutzt	5
	FM 2 Bach, naturfern	25
	HD Gleisanlagen	1.220
	VF0 versiegelte Flächen (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)	4.125
VF1 teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke, etc.)	5	
in der Vergleichenden Gegenüberstellung benannte Biotypen - bei Überbrückung aber nicht eingriffsrelevant, da nicht betroffen	Summe:	3.340
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>8.720</b>	
<b>3. neues Brückenbauwerk im Bereich <b>noch nicht überbrückter</b> Biotypen - Situation verändert:</b>		
in der Vergleichenden Gegenüberstellung benannte Gehölzbiotypen - bei Überbrückung eingriffsrelevant, da betroffen	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>980</b>
<b>Trasse</b>	<b>Gesamtneuersiegelung</b> (Neuersiegelung Trasse = 27.005 m <sup>2</sup> + unversiegelter Bereich unter neu überbrückter Fläche aus <b>2.</b> = 4.595 m <sup>2</sup> )	<b>Gesamtsumme:</b> <b>31.600</b>